

Zu den Besprechungen beim Führer. — Deutschland hält alle Trümpte in seiner Hand

fungen London benutzt man natürlich auch die Zusammen-
 funft in Portugal zu wilden Verhöhnungen Deutschlands
 gegenüber und erklärt, man wehre sich in Portugal un-
 Spanien „gegen die deutschen Absichten, nach Spanien ein-
 zumarschieren“. Man spricht von einer „Belagerung des
 Balcars“ und davon, daß sich Deutschland „für ein Aben-
 teuer auf der iberischen Halbinsel entscheidet“. Deswegen
 müssen werden von den Briten bekanntlich immer mehr
 der Welt verbreitet, wenn es auf den mittelländischen Kriegs-
 schauplätzen nicht gut steht. In der That haben die Briten
 und Amerikaner auch keine Betheiligung, die Lage an der
 Fronten als günstig anzusehen, allein nicht in Nord-
 afrika, wo Rommel eine neue starke Kampfstellung be-
 zogen hat, die ihm alle Vorteile der Verteidigung sichert.
 Selbst Westersiek muß anerkennen, daß es der Umfän-
 gung zu entkommen. Das schließt Weitermachen es der Um-
 fassung zu entkommen, den unglücklich schnellsten Zuck-
 ungen der Deutschen zu folgen. „Unsere Truppen
 mühen“, sagt das Telegraph „— sind zwar der Eit-
 ung, aber immer kritischer über die vielen Risiken.“
 Rommels Truppen liegen. Die Soldaten nennen das

(Fortsetzung nächste Seite)

Fortschritte des deutschen Angriffs zwischen Wolga und Don — Am mittleren Don feindlicher Einbruch durch Reserven aufgefangen

vl. Rom. 21. December. Das scharfe Ausgehörb, für Freitag von den brittischen Befehlshabern, über die iranische Hauptstadt verhängt wurde und ursprünglich nur von einigtägiger Dauer sein sollte, wurde bisher nicht aufgehoben. Von 20 bis 8 Uhr ist es der Besetzung der Lehrans streng verboten, sich auf den Straßen zu zeigen. Die brittischen Streifen wurden der Besatz eiltig, gegen die widergebende ohne Zutritt das Feuer zu eröffnen. Am Sonntag einige Personen in der Nacht für auf Straße mochten, um einen Arzt zu einem Schwermatten zu rufen, doch die britische Seeestreife Schiffe ab, die e Person tödlich und die übrigen verletzten. Die Aufrechterhaltung dieser Ausnahmemaßnahme muß als brutal Vorbeugungsmaßnahme gegen neue Hungerevellen in iranischen Hauptstadt gewertet werden.

045 HIR

